

## FRIEDRICH OSER-STRASSE - TYPOLOGIEWECHSEL IM BESTAND

BEWERBUNG - BEST OF ANTHOS 2027

### WOHNUMFELD: TYPOLOGIEWECHSEL IM BESTAND, FRIEDRICH OSER-STR. 10+12, BASEL

<b>AUFTRAGGEBER</b>	Christoph Merian Stiftung
<b>ADRESSE</b>	Friedrich Oser-Strasse 10+12 4059 Basel
<b>ARCHITEKTUR</b>	Stump & Schibli Architekten BSA AG
<b>PROJEKTLEITUNG</b>	Sonja Müller
<b>LEISTUNGSPHASEN</b>	31-53
<b>FLÄCHE</b>	2'500 m <sup>2</sup>
<b>BAUSUMME (BKP4)</b>	375'000 CHF
<b>PLANUNG</b>	2020
<b>REALISIERUNG</b>	2023

#### Freiraumkonzept

Ausgangspunkt des Projekts ist die Transformation der ehemaligen Alterswohnungen in eine zeitgemässe Wohnform mit familiengerechten Reihenhäusern. Die ursprüngliche Gebäudestruktur in den Kopfbauten mit Geschosswohnungen bleibt erhalten, während die ost-west-orientierten Laubengangwohnungen in mehrgeschossige Reihenhäuser umgewandelt werden.

Das Freiraumkonzept reagiert auf diesen Typologiewechsel und schafft differenzierte private, halbprivate und gemeinschaftliche Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität.

Im Erdgeschoss erhalten alle Reihenhäuser auf der Westseite einen privaten und vegetativ gefassten Garten mit Pergola zur individuellen Aneignung. Sie werden als Hausrasen angesät und sollen langfristig individuell weiterentwickelt werden können. Intensiver genutzte Bereiche beim Spielbereich werden mit belastbarem Kiesrasen gestaltet, weniger frequentierte Flächen am Übergang zur Buremichelskopfanlage als Blumenwiesen. Für die Sitzplätze der Geschosswohnungen schafft ein atmosphärischer Stauden- und Sträuchersaum Sichtschutz und Privatsphäre.

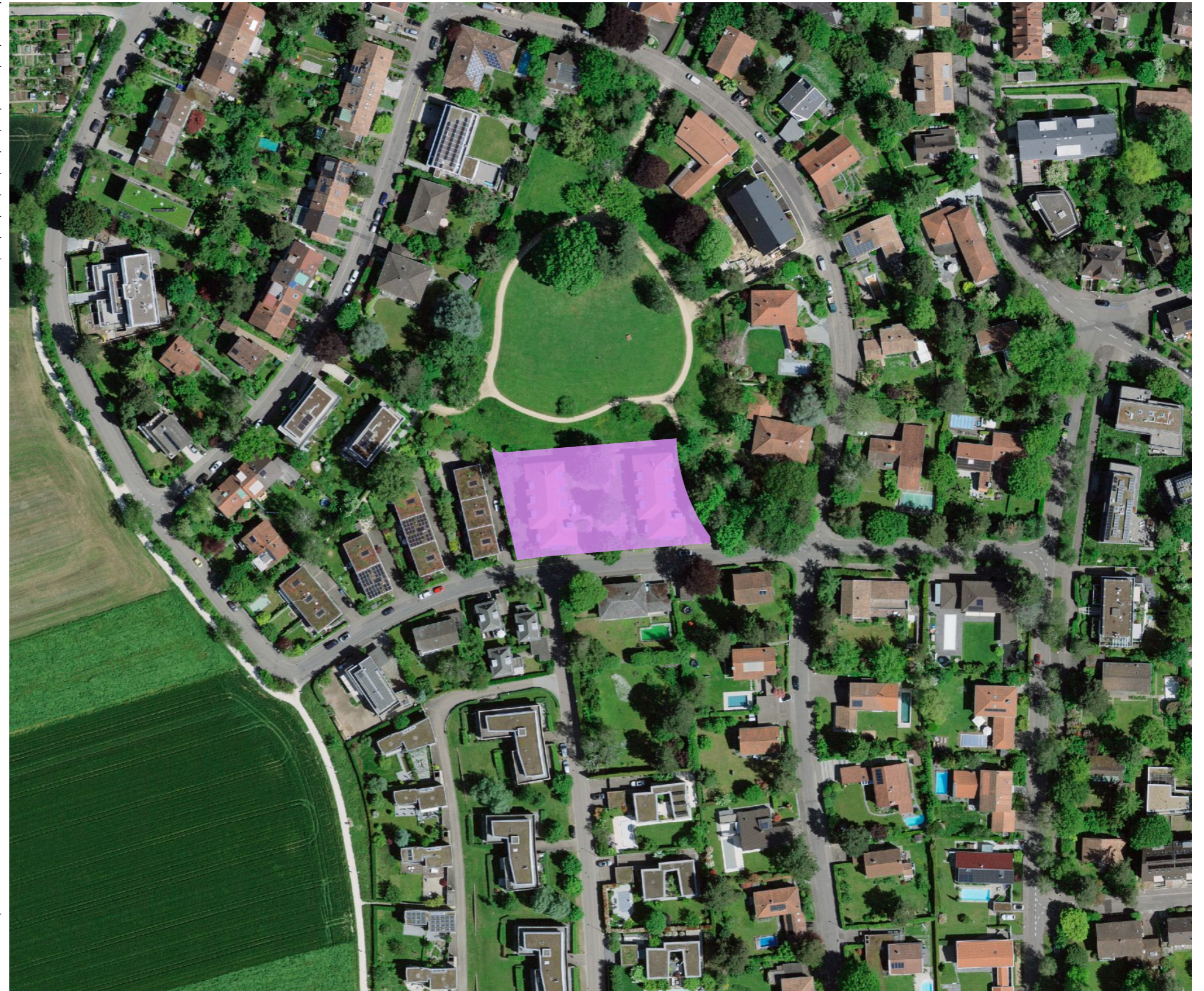
Die Erschliessung erfolgt auf der Ostseite der Häuser. Rabatten und Pflanztröge gliedern die Vorzonen, nehmen das Gefälle auf und schaffen adressbildende Eingangsbereiche. Die halbprivaten Räume können von den Bewohner:innen mit mobilem Mobiliar und Pflanzgefässen bespielt werden.

Der zentrale Freiraum zwischen den beiden Häusern dient als gemeinschaftliche Verbindungs-, Spiel- und Aufenthaltsfläche. Die bestehende Arkade sowie die prägenden Bestandsbäume verleihen dem Aussenraum eine identitätsstiftende Atmosphäre und verankern die Siedlung im landschaftlichen Kontext der angrenzenden Buremichelskopfanlage. Gegen Süden bildet ein dichter Vegetationssaum aus Stauden und Sträuchern einen räumlichen Abschluss.

Entlang der Parzellengrenzen strukturieren vorwiegend einheimische Stauden- und Strauchpflanzungen die Aussenräume, schaffen räumliche Tiefe und erfreuen durchs Jahr mit wechselnden Blüten- und Vegetationsaspekten.

#### META Landschaftsarchitektur

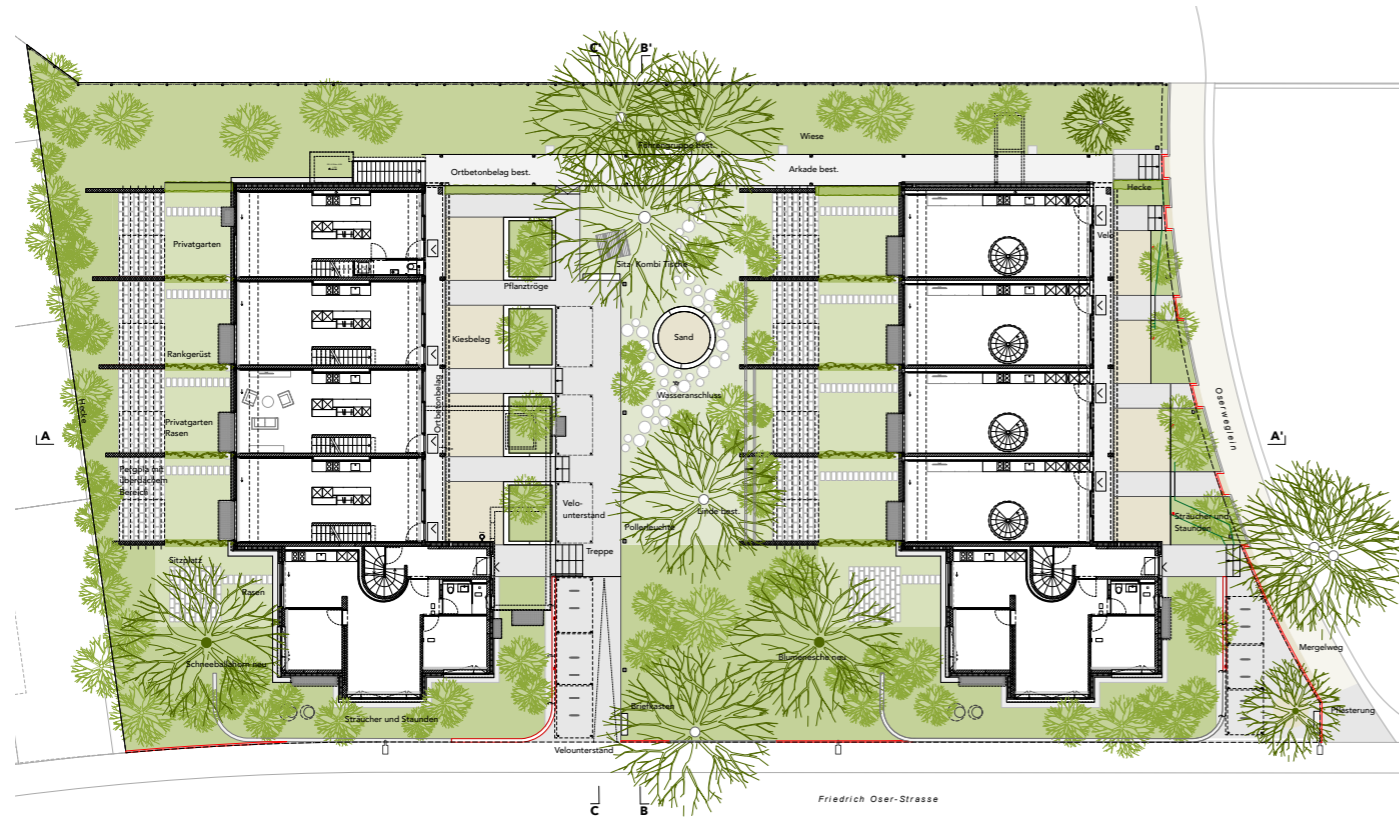
Wallstrasse 14  
CH - 4051 Basel  
Telefon +41 61 561 71 17  
info@metabasel.ch  
www.metabasel.ch



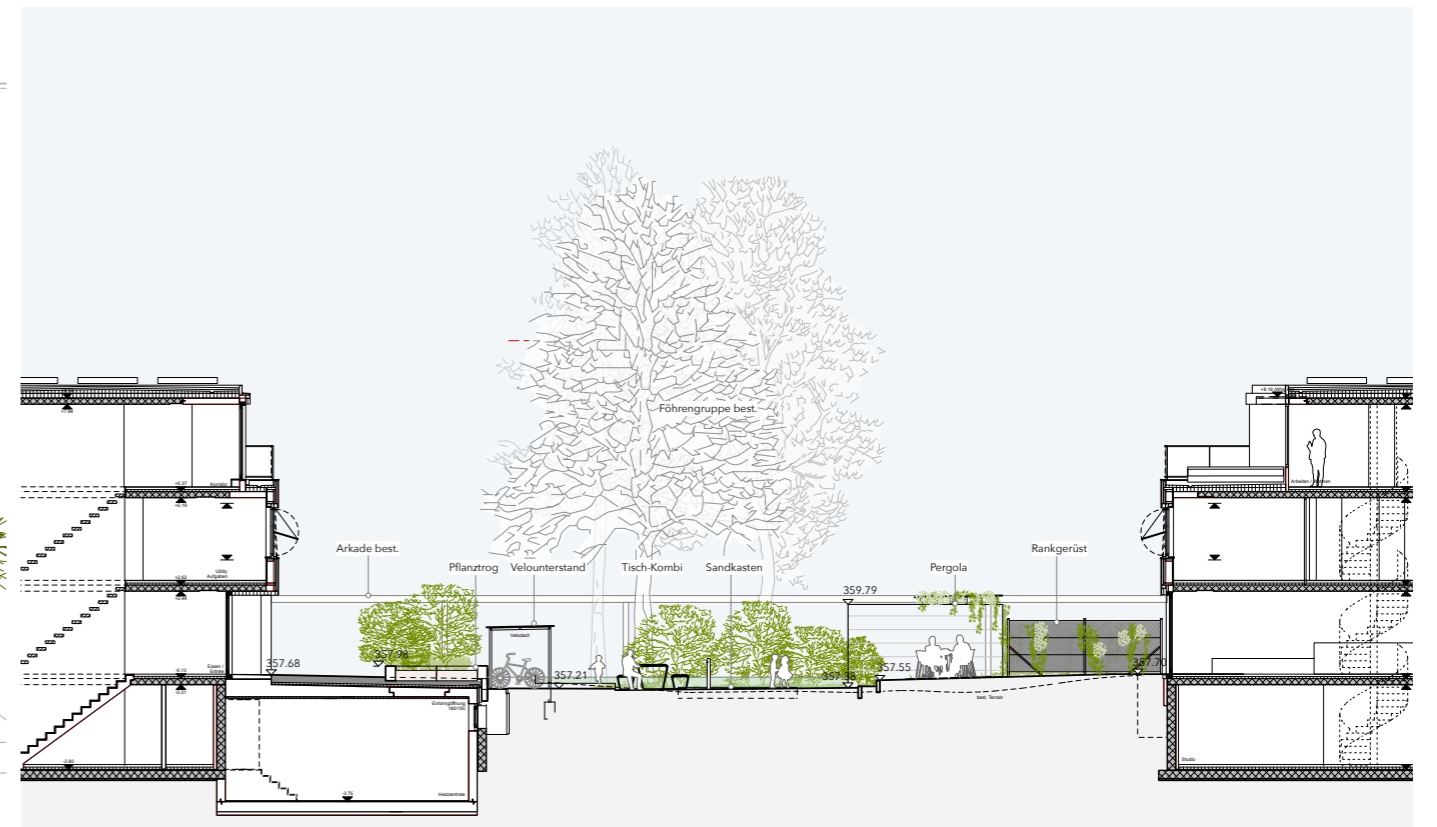
Verortung

**FRIEDRICH OSER-STRASSE - TYPOLOGIEWECHSEL IM BESTAND**

**BEWERBUNG - BEST OF ANTHOS 2027**



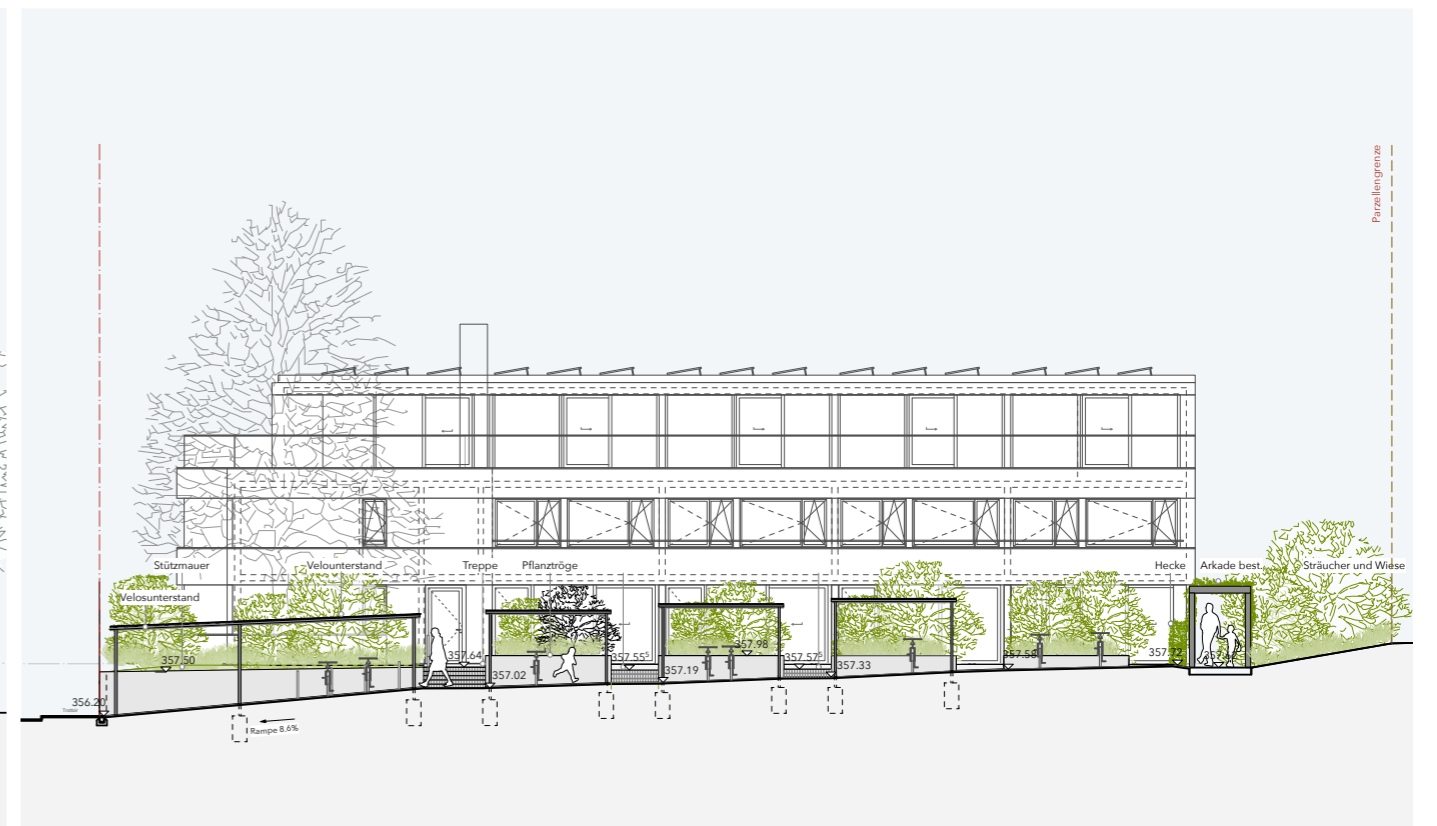
Situation



Schnitte AA'



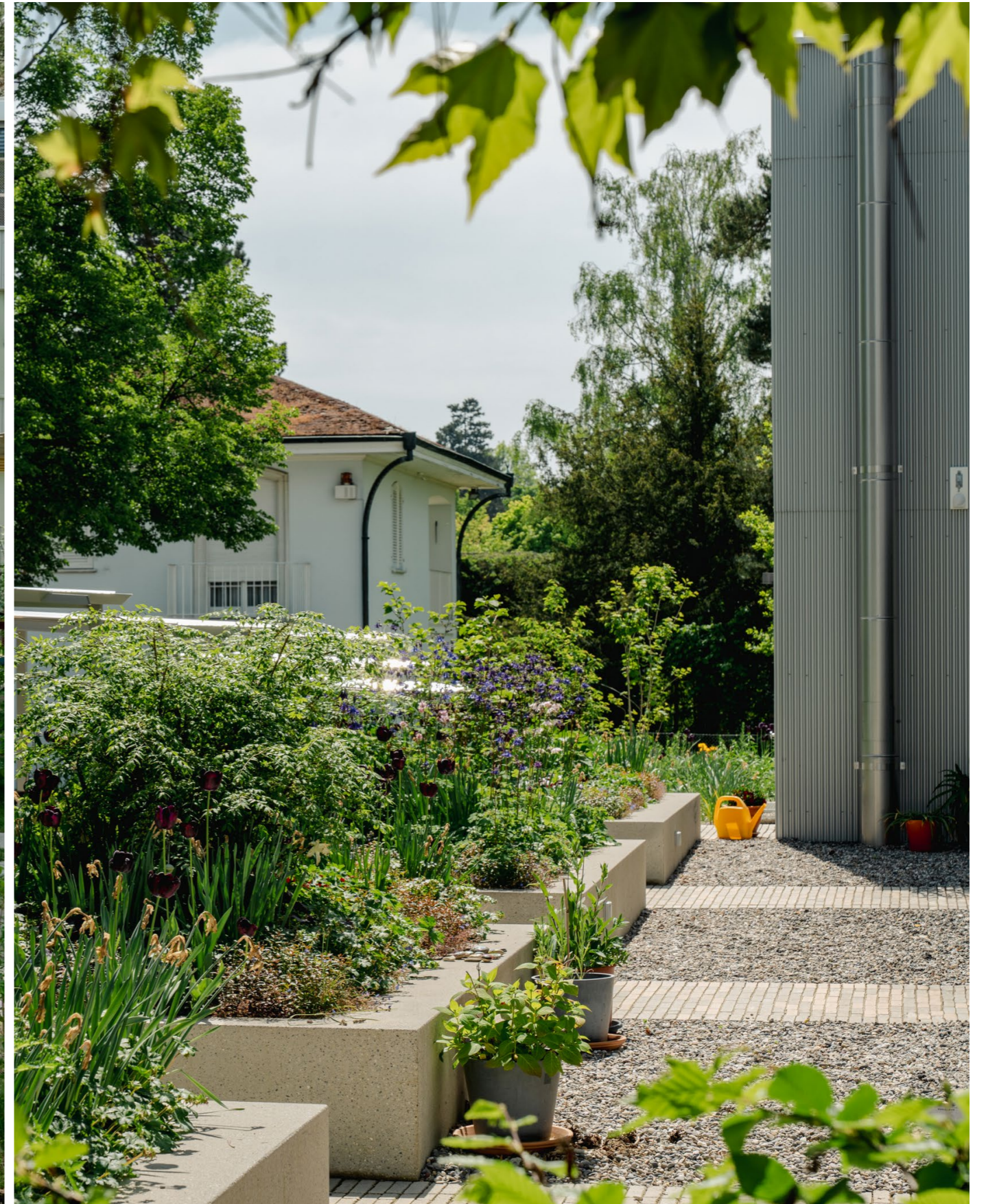
Schnitte BB'



Schnitte CC'



Übergang zwischen gemeinschaftlichem Freiraum und privaten Gärten



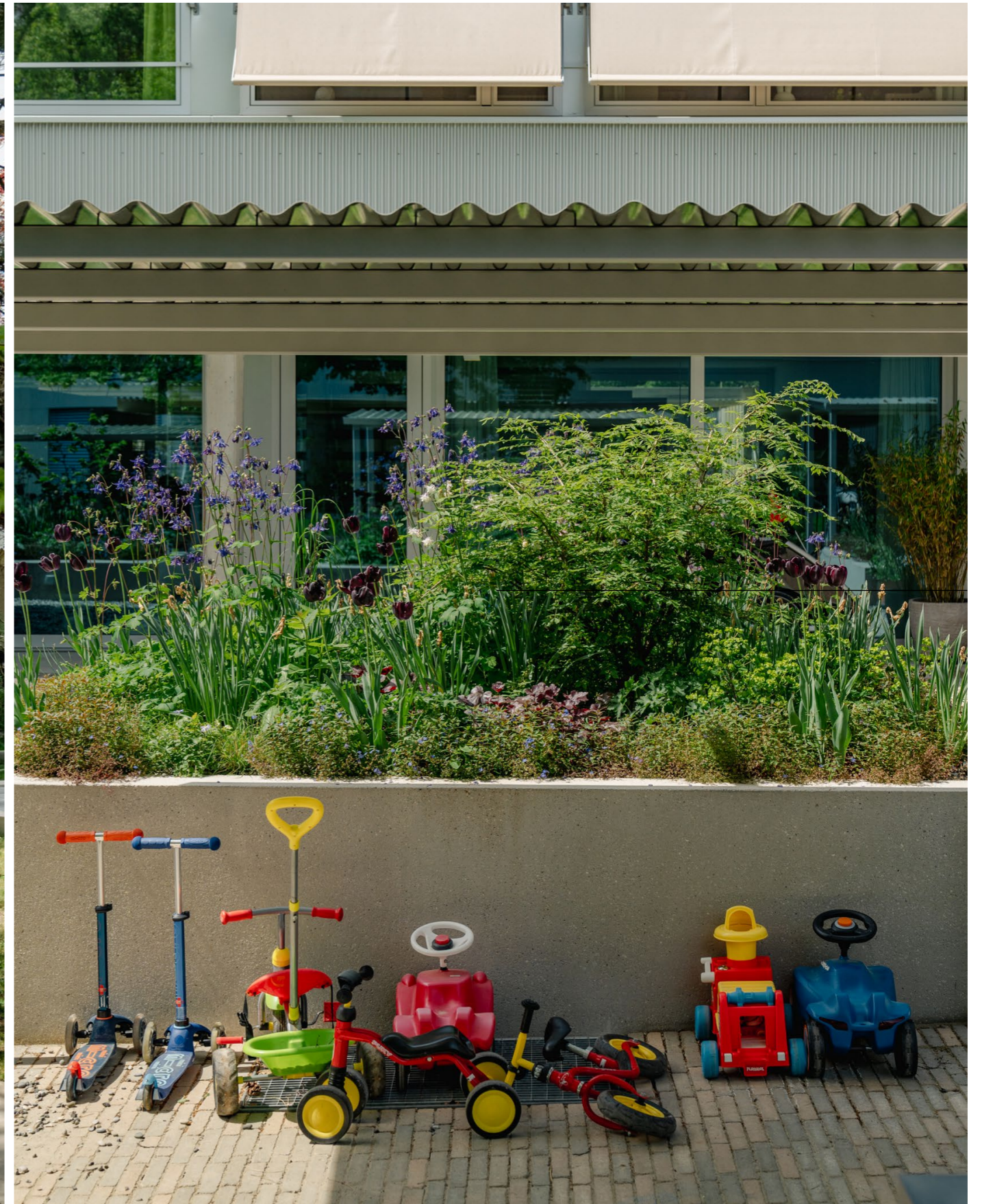
Pflanztröge fassen die Eingangsbereiche

**FRIEDRICH OSER-STRASSE - TYPOLOGIEWECHSEL IM BESTAND**

**BEWERBUNG - BEST OF ANTHOS 2027**



Bestandsarkade als Abschluss und Übergang zur Parkanlage



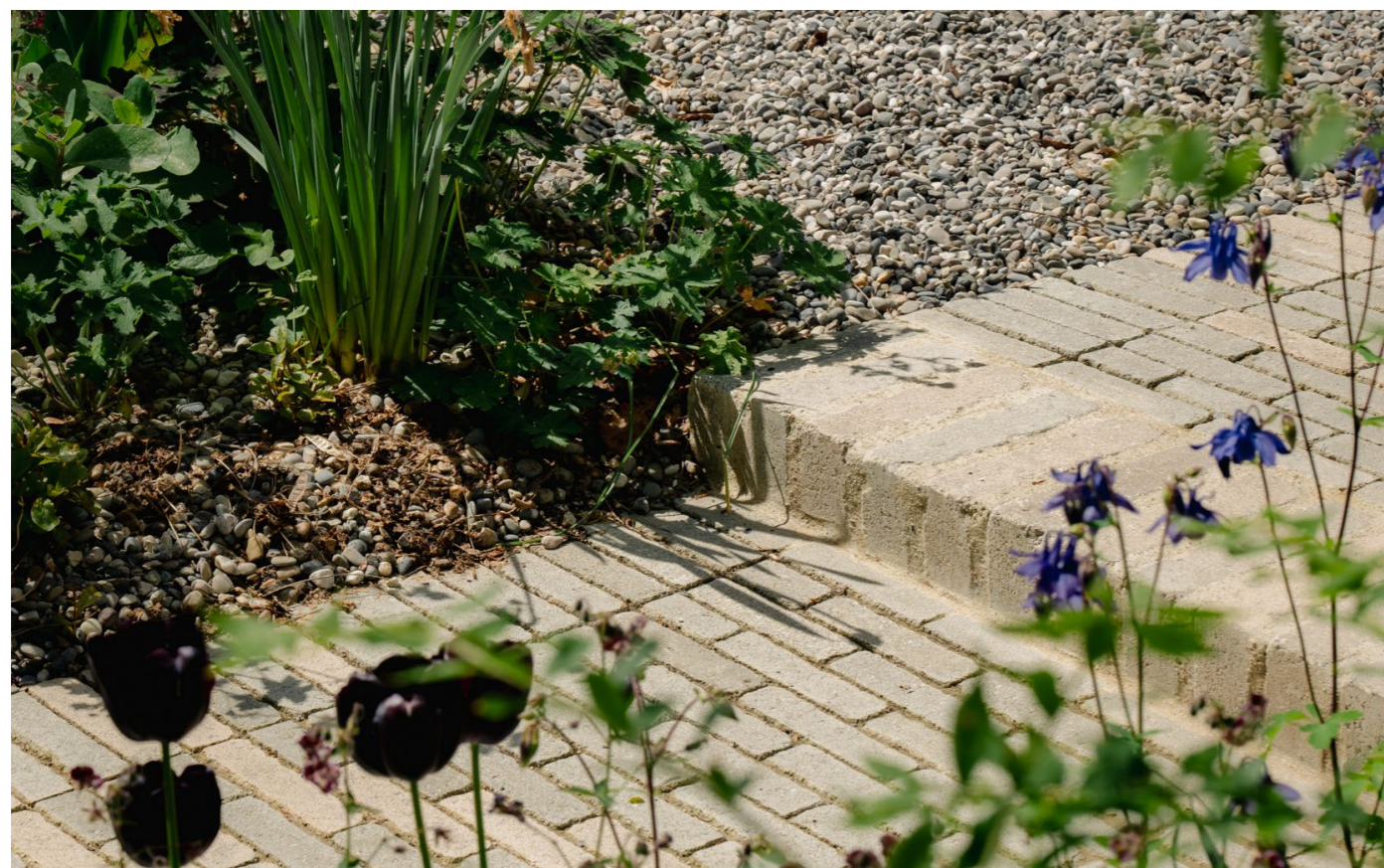
Velounterstand

**FRIEDRICH OSER-STRASSE - TYPOLOGIEWECHSEL IM BESTAND**

**BEWERBUNG - BEST OF ANTHOS 2027**



Pflanzflächen gliedern die Hauszugänge am Oserweglein



Sanfte Übergänge



Bestandsmauern an der Friedrich-Oser Strasse